

Heut gehn wir aus Egyptenland/ Aus Pharaonis Dienst
vnd Band/ Und das recht Osterlammelin / Wir essen heut im
Brodt vnd Wein/ Alleluia.

Auch essen wir die süßen Brodt/ Die Moses Gottes Volk
gebot/ Kein Eselwerteig soll bey vns sein/ Das wir leben von Sün-
den rein/ Alleluia.

Der schlähend Engl fürüber geht/ Kein erst Geburt er beh-
vns schlecht/ Unser Thürschwelln hat Christus Blut/ Bestri-
cken/das hält vns in hut/ Alleluia.

Die Sonn/die Erd/all Creatur/ Alls was betrübet war zu-
ver/Das freut sich heut an diesem Tag/ Da der Welt Fürst dar-
nieder lag/ Alleluia.

Drumb wir auch billich fröhlich sein / Singen das Alleluia
sein/ Und loben dich Herr Jesu Christ/ Zu Trost du vns er-
standen bist/ Alleluia.

Evangeliu[m] am heiligen Osterdag

Marc. I6. Cap.

Nach vorgehender Melodien vnd Composition.

Quam Sabbath fru Marien dren/ Kamen zum Grab mit
Speceren/ Als ißt der helle Tag anbrach / Und man die
Sonn aufgehen sach/ Alleluia.

Wer weckt vns von des Grabs Thür/ Den grossen Stein / der
leit dafür. Alshald sie aber kamen dar/ Der Stein davon gewe-
het war/ Alleluia.

Da giengen sie zum Grab hinein/ Und sahen drinn die Enge-
lein/ Im Grab sitzen zur rechten Hand/ In einem langen weissen
Gewandt/ Alleluia.

Sic